



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Präsidentin	1
Vorwort Gast	2
Jahresbericht der Präsidentin	4
Jahresbericht der Leitung Theater	10
Anlässe	19
Personen	20
Sponsoren	21
Jahresrechnung 2022 / 2023	22
Bilanz per 30.6.2023	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Budget 1.7.2023 bis 30.6.2024	25

Layout: Scriptum, Rafael Brand – Layout. Öffentlichkeitsarbeit. Texte & Fotos.

Fotos: Jon Trachsel (S. 1), zvg (S. 3), Martina Tresch-Regli (S. 4, 6, 13), Marco Eberli (S. 8, 9, 16).

Angel Sanchez (S. 11, 13, 16), Valentin Luthiger (S. 16, 18), Roger Salem (S. 16), Anthony Brown (S. 21)

Theater ohne Strom. Geht das?

Erinnern Sie sich noch an den letzten Winter? Strommangellage war das Wort der Stunde. Stromsparen war angesagt. Und es stellte sich die Frage: Kann ein Kultur- und Theaterhaus sein Angebot ohne Strom aufrechterhalten?

19. Januar 2023: Ein Experiment wartet auf mich. Es ist Winter und die Aussentemperatur liegt unter dem Gefrierpunkt. Wie bereite ich mich auf einen Abend ohne elektrischen Strom, also auch ohne Heizung, im Theater vor? Was ziehe ich an? Oder besser gesagt: Was behalte ich für die Lesung und das Konzert im Altdorfer Saal an? Brauche ich eine Decke, um meine Beine beim Sitzen warm zu behalten? Sind Wintermantel, Mütze und Handschuhe nötig? In der Pause kann ich mich ja dann nicht mit einer Tasse warmen Tee aufwärmen. Und dann: Wie finde ich mich im dunklen Haus zurecht? Sicher das Handy noch aufladen! Die Taschenlampen-App leuchtet mir den Weg. Moment: Strommangellage und ich benutze mein Smartphone als Lichtquelle? Der Akku ist sicher dann leer, wenn ich Licht brauche. Also bleibt das Smartphone heute Abend daheim.

Warm eingepackt mache ich mich auf den Weg zum Theater Uri. Flackerndes Licht leuchtet schwach durch die Glasfenster der Eingangstür. Das Foyer ist mit etlichen Kerzen in warmes Licht getaucht. Die Stimmung erinnert an Weihnachten. Der ganze Treppenbereich und der Altdorfer Saal sind mit Kerzen erhellt. Eine ruhige und entspannte Stimmung breitet sich aus. Noëlle Gogniat setzt sich an den mit Kerzen erhellten Platz und beginnt zu lesen. Auch für die Musiker stehen Kerzen bereit. Die unverstärkten Klänge von Lorenz Schätti und seinem Trio nehme ich irgendwie feiner wahr. Der ganze Abend hat einen speziellen Reiz, etwas Märchenhaftes, Ruhiges und Entschleunigendes. Was als Experiment gedacht war, wird zum berührenden Erlebnis.

Theater ohne Strom? Es geht doch!

Altdorf, im September 2023

Ursula Huwyler-Dillier | Präsidentin Forum Theater Uri

Katalysator für die Kultur

Im Theater Uri auf der Bühne stehen und vor grossem Publikum reden: Das ist eine wundervolle Erfahrung, die ich immer wieder machen darf, obschon ich gar kein Schauspieler bin. Sondern nur Politiker. Aber als Politiker amtiere ich seit fast zwölf Jahren als Urner Bildungs- und Kulturdirektor, und als Bildungsdirektor unseres Kantons habe ich das schöne Privileg, jeweils die Festrede an den Lehrabschluss- und an den Maturafeiern zu halten. Auf der Bühne des Theaters Uri. Vor vollem Haus. Wie gesagt: eine wundervolle Erfahrung!

Diese wundervolle Erfahrung teile ich mit all jenen, denen das Theater Uri ebenfalls eine wertvolle Bühne bietet – seien es junge Talente auf dem Sprung in höhere Sphären der Kunst, seien es arrivierte Urner Kulturschaffende auf künstlerischem Heimaturlaub, seien es auswärtige Künstlerinnen und Künstler auf Tournee, seien es Laiengruppen oder professionelle Ensembles, seien es aufstrebende Nischenplayer oder etablierte Strassenfeger. Sie alle brauchen einen konkreten Ort, wo sie mit dem Urner Publikum in Dialog treten können. Und der weitaus wichtigste dieser Orte in unserem Kanton ist eben das Theater Uri. Es ist ein Katalysator für unsere Kunst und Kultur.

Dieser Katalysator blickt inzwischen auf eine lange Tradition zurück. Und so stehen denn bereits im kommenden Jahr zwei schöne Jubiläen an. Zum einen werden die Tellspiele ihr 125-Jahr-Jubiläum feiern. 1899 hatten einige wenige Urnerinnen und Urner den Mut gehabt, künftig in Altdorf mit Friedrich Schillers «Wilhelm Tell» grosses Theater zu machen. So erfolgreich war diese Idee, dass man bald darauf ein eigenes Haus in Betrieb nehmen konnte, das Tellspielhaus eben, die erste ständige Theaterbühne in unserem Kanton. Hundert Jahre später, 1999, war es dann am Betriebsverein Forum Theater Uri, sich dem Tellspielhaus anzunehmen und dieses unter neuem Namen in die Zukunft zu führen, nicht minder mutig als ehemals. Damit sind wir beim zweiten schönen Jubiläum, das wir 2024 feiern dürfen: 25 Jahre Forum Theater Uri.

Der Mut von 1899 und von 1999 hat sich, wie wir heute immer wieder neu erleben dürfen, aufs Beste auszahlt. Das war denn auch der Grund, weshalb der Altdorfer Gemeinderat und der Urner Regierungsrat ihrerseits den Mut fanden, dem Volk im Jahr 2023 ein

mehrere Millionen Franken teures grosses Sanierungspaket für das in die Jahre gekommene Haus vorzulegen. Die hohe Zustimmung an der Urne bestätigte die ausserordentlich verdienstvolle Arbeit, die der Verein und das Team des Theater Uri in den vergangenen Jahren geleistet haben. Sie unterstrich weiter die hervorragende Zusammenarbeit zwischen privater Trägerschaft und öffentlicher Hand. Und sie bekräftigte schliesslich eindrücklich, was das Theater Uri heute ist und morgen sein wird: ein Haus für uns alle, das weit über Uri hinausstrahlt. Diesem Haus, das für die Pflege und den Erhalt unserer kulturellen Identität unentbehrlich ist, wünsche ich weiterhin viel Erfolg!

Gurtellen, im August 2023



Beat Jörg | Regierungsrat

Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Ziel der Vorstandsarbeit im vergangenen Vereinsjahr war klar: Die Volksabstimmung am 12. März 2023 zu Gunsten der Sanierung des Theater Uri musste gewonnen werden. Gemeinsam mit der Leitung Theater Uri wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit Lea Gisler und Stefan Büeler, dem Leiter Theater Uri Michel Truniger und der Kommunikationsverantwortlichen Martina Tresch-Regli, gebildet. Ihre Aufgabe war es, eine Abstimmungskampagne vorzubereiten, mit der möglichst viele Urnerinnen und Urner für unser Anliegen gewonnen werden konnten.

Eine Abstimmung mit einer Mehrheit zu unseren Gunsten zu gewinnen, war für alle Neuland. Gestartet wurde die Kampagne mit der Information der politischen Gremien. So wurde



dem Regierungsrat und den Mitgliedern des Landrats die Möglichkeit gegeben, das Haus und seine Infrastruktur zu besichtigen und sich vor Ort ein Bild von der Notwendigkeit der Sanierung des Theaters zu machen.

Danach wurde Informationsmaterial in Form von Flyern, Broschüren, Social-Media-Auftritten und Berichten für die Printmedien verfasst. Es mussten Personen gesucht werden, die die Kampagne mit ihren Testimonials unterstützten. Die Vereinsmitglieder wurden zur Unterstützung der Kampagne zu Spenden aufgerufen. Zuletzt wurde ein Tag der offenen Tür durchgeführt, der allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen des Theater Uri ermöglichte.

Der Vorstand, die Leitungen Theater und Technik waren im vergangenen Vereinsjahr immer wieder in regem Austausch mit Vertretern der Gemeinde Altdorf und des Kantons, um auf die Abstimmung optimal vorbereitet zu sein.

Allen, die an der Abstimmungskampagne in irgendeiner Form beteiligt waren, diese unterstützt und zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben, gehört mein herzlicher Dank. Das klare Ja für unser Haus und sein breites Kulturangebot sind Ansporn für uns und die Leitung Theater Uri, unseren eingeschlagenen Kurs weiterzuerfolgen.

Melina Marty als Finanzspezialistin und Ralph Bomatter als Rechtsberater verstärken seit einem Jahr unseren Vorstand. René Trottmann, Vorstandsmitglied seit sechs Jahren (Wahl am 25.10.17), verlässt den Vorstand auf Ende des Vereinsjahrs. Für ihn wird an der Generalversammlung ein neues Mitglied gewählt. René Trottmann und den anderen Vorstandsmitgliedern danke ich für ihren grossen Einsatz, ihre Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Personal

Was wäre ein Kulturhaus wie das Theater Uri ohne sein Personal. Die ersten Ansprechpersonen in einem Kulturhaus für Besucher/-innen sind die Mitarbeitenden. Mit ihrem Auftreten hinterlassen sie einen bleibenden Eindruck auf die Besucher, Kulturschaffenden und Mieter des Hauses und tragen so wesentlich zum guten Ruf unseres Kulturhauses bei.



An vorderster Front steht unser Leitungsteam mit Michel Truniger, Leitung Theater, Jacqueline Amrhein, Leitung Administration, und Stefan Zumstein, Leitung Technik. Unterstützt werden sie durch 11 Festangestellte in der Administration, Bühnentechnik, Kommunikation und Hauspflege. Im Stundenlohn sind 12 Personen als Veranstaltungs-, Abendkassen- und Barbetreuer/-innen im Einsatz. (Neu im Team begrüßen wir Clara Schürpf im Barsteam sowie unseren Lernenden Liam Kelly, welcher am 1.8.2023 die Ausbildung zum Veranstaltungsfachmann EFZ begonnen hat.) Als Platzanweiser/-innen stehen vor und während der Vorstellungen 24 Personen dem Publikum zur Verfügung. Der Personalbedarf hat sich als Folge der vielen Veranstaltungen seit dem letzten Jahr leicht erhöht.

Ohne Zweifel ist es für einen Arbeitgeber ein Gütesiegel, wenn die Angestellten sich wohl fühlen, motiviert zur Arbeit erscheinen und dem Arbeitgeber treu bleiben. In diesem Jahr konnten 4 Mitarbeitende, Walter Indergand (20 Jahre), Jacqueline Amrhein (15 Jahre),

Edith Infanger und Adi França da Silva (10 Jahre), auf ihr langjähriges Wirken im Theater Uri zurückblicken.

Im Namen des Vorstands des Forum Theater Uri danke ich dem Leitungsteam, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ganz speziell den Jubilaren für ihre tolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz während des vergangenen Vereinsjahrs.

Finanzen

Fürs Vereinsjahr 2022/23 wurde ein Verlust von rund CHF -24'000 budgetiert, unter anderem weil keine Grossveranstaltungen auf dem Programm standen. Dank sehr erfolgreicher Dezembertage und Mehrumsätzen aus Gast- und Eigenveranstaltungen konnte rund 14 % mehr Betriebsertrag erzielt werden als budgetiert. Wie in den Vorjahren konnte der Verein auf den finanziellen Support von Stiftungen und Sponsoren zählen. Die Betriebsbeiträge konnten gegenüber dem Vorjahr auf stabilem Niveau gehalten werden.

Das herausfordernde Marktumfeld und die Teuerung schlugen sich auch in den betrieblichen Aufwänden des Vereins nieder. So sind unter anderem die Stromkosten sowie die Personalkosten gegenüber dem Budget und gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Der Verein konnte das Vereinsjahr 2022/23 mit einem marginalen Verlust von rund -3000 Franken abschliessen. Dies stellt ein erfreuliches Ergebnis dar, da ein höherer Verlust budgetiert war. Die positive Entwicklung war primär aufgrund der grossen Anzahl Gäste möglich. Dank einer soliden Eigenkapitalbasis und Rückstellungen für zukünftige Projekte ist der Verein finanziell gut aufgestellt für die Zukunft.

Partnerschaften

Der Kanton Uri, die Gemeinde Altdorf als Besitzerin des Hauses und die Korporation Uri unterstützen das Theater Uri mit namhaften Betriebsbeiträgen und ermöglichen so eine solide finanzielle Planung. Über die Erfüllung der Leistungsvereinbarung mit Kanton und Gemeinde wird beim jährlich stattfindenden Controllinggespräch Rechenschaft abgelegt.



Mit der klaren Zustimmung der Bevölkerung, 76 % der abstimmenden Urnerinnen und Urner haben sich für die Sanierung der Infrastruktur des Theaterhauses ausgesprochen, wird das Theater Uri auch in Zukunft ein Betrieb sein, der die Bedürfnisse der Nutzer/-innen zeitgemäss abdecken kann. Dieses Vertrauen erfüllt uns mit Genugtuung, ist aber gleichzeitig Auftrag und Verpflichtung, unseren Auftrag kreativ und fantasievoll wahrzunehmen und weiterzuführen.

Verschiedene langjährige Partnerschaften unterstützen den Kulturbetrieb durch grosszügige Beiträge an den Theateralltag oder als Sponsoren einer bestimmten Veranstaltung oder Veranstaltungssreihe.

Neben dem Kanton Uri, der Gemeinde Altdorf und der Korporation Uri sind das prominent die Dätwyler Stiftung, die Urner Kantonalbank, die Mobilier Versicherungen, Blatthirsch und Scriptum. Neu gehören auch die Firmen Möbel Bär, Möbel Muoser, Arnold Reklamen und Stiär Biär dazu. Ihnen allen gebührt grosser Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit des Theater Uri. Auch allen anderen Sponsoren und Partnern, die unseren Kulturbetrieb unterstützen und nicht namentlich aufgeführt wurden, gilt unser herzlicher Dank für ihre Unterstützung.



Schlusswort

Weil die gewonnene Abstimmung unbestreitbar der Höhepunkt unserer Arbeit im vergangenen Vereinsjahr war, möchte ich zum Schluss noch einmal zu einem grossen Dank ausholen:

Danke den geschätzten Vereinsmitgliedern des Forums Theater Uri für ihre Stimme am 12. März 2023 und für ihr Vertrauen in die Arbeit des Vorstands Forum Theater Uri.

Danke den Urner Abstimmenden für das Wohlwollen, das sie dem Theater Uri mit ihrer Zustimmung zum Sanierungskonzept 2023–2030 entgegenbringen.

Als Präsidentin des Vereins freue ich mich auf die kommenden Veränderungen und die Möglichkeit, mit dem Vorstand die Umsetzung der Infrastruktursanierung tatkräftig unterstützen zu dürfen.

Ursula Huwyler-Dillier | Präsidentin Forum Theater Uri

Frischer Wind

Verstaubt und abgestanden ist das Theater Uri wahrlich nicht, denn im letzten Vereinsjahr hat frischer Wind durch die Räume des bald 100-jährigen Tellinghaus geweht. Frei von Einschränkungen und Vorbehalten kann ich auf ein äusserst belebtes Vereinsjahr zurückblicken. Unser Publikum hat uns reich beschenkt und die Veranstaltungen zahlreich besucht. Auch konnten die verschiedenen lokalen Veranstalter ihre Projekte im gewohnten Rahmen umsetzen. Der grosse Publikumsaufmarsch war es dann auch, der uns trotz höherer Personal- und Energiekosten eine ausgeglichene Vereinsrechnung bescherte.

Junge Formate haben unsere Spielpläne geprägt. So fanden wieder verschiedene Trafo-Veranstaltungen mit der Schule Altdorf und der Musikschule Uri statt. Das Trafo-Festival zeigte die Talente von morgen und das Kollegitheater mutete uns mit «Gigalost» und ihrem Spielleiter Matteo Schenardi ihre «Zumutungen» zu. Einen frischen und ungewohnten Wind brachten auch die nationalen Nachwuchsplattformen «Jungsegler» und die «Tankstelle Bühne» ins Haus.

Das Theater Uri Hausorchester präsentierte sich in der vergangenen Spielzeit mit der Tanzschule «Because I Love», den nationalen Newcomers Joya Marleen und Lucky Wüthrich und zum Schluss noch mit vielen Exponent/-innen der nächsten Generation. Schon fast Tradition hat das Konzert des Zentralschweizer Jugendsinfonieorchesters und das Gastspiel für Familien des Luzerner Theaters.

Die wertvollen Formate «Tag der Kultur», «Theater macht Schule» und die «Schultheater-tage» gehören auch fest in unser Jahresprogramm. Sie ermöglichen den Schulkindern des ganzen Kantons einen ersten Einblick in die faszinierende Theaterwelt. Eine erstaunliche Musicalproduktion zeigte uns zu Jahresbeginn der Musikstudent Leandro Bisatz mit «Ordinary Days». Mit viel Engagement konnte dieses Kammermusical vor ausverkauftem Haus gezeigt werden.

Unsere Eigenproduktionen ermutigen alle Mitwirkenden, mit frischen Ideen, Neues zuzulassen. So musste die Veranstaltung um Noëlle Gogniat und Lorenz Schätti ohne Strom auskommen und der Saal wurde bei Kerzenlicht zunehmend «frischer». Bei zwei



gegenPOL-Veranstaltungen nahmen wir sinnbildlich den Ball auf und stellten uns dem Thema Fussball. Die Band Esperanto stimmte alle Anwesenden mit «ihren» Fussballhymnen auf die Spiele ein. Für den SRF-Kommentator Manuel Köng war es sicher eine neue Erfahrung, den WM-Final mit der frankophilen Patti Basler zu kommentieren. Die erfolgreiche Mittagsreihe «Fokus Drama» mit Livio Beyeler geht mit einem diabolischen Fokus in die dritte Spielzeit. Unser junger Hausregisseur wird in den nächsten zwei Jahren mit grösseren Bühnenproduktionen weitere Spuren im Theater Uri hinterlassen.

Frisches Outfit

Die grosszügige Unterstützung der Dätwyler Stiftung hat es ermöglicht, dass der Altdorfer Saal in seinem neuen «Studio-Look» an den Dezembertagen mit dem «Besuch der alten Dame» präsentiert werden konnte. Annette Windlin zeigte sich vom neuen Saal begeistert und konnte ihrerseits mit zwei vollen Vorstellungen das Publikum begeistern.

Der Ersatz der Trennwand durch einen Vorhang und die neue Regiekapsel im Urner Saal waren ebenfalls Teil des Stiftungsprojekts. Der Ersatz der Trennwand führt zu mehr Betriebssicherheit, zumal die alte Wand immer wieder geklemmt hatte und eine Revision nicht durchführbar war. Die neue Regieposition fügt sich ausgezeichnet in den altehrwürdigen Urner Saal. Diese Massnahmen machen den Betrieb viel agiler und zuverlässiger.

Die Projekte Stromhauptverteilung und die flächendeckende LED-Beleuchtung im Foyer konnten auch fertig umgesetzt werden. Mit den zwei Festivals «Tonart» und «Blue Box» konnten wir unsere Theaterräume von einer ganz anderen Seite zeigen und das Publikum in eine Clubatmosphäre tauchen lassen. Während das «Blue Box»-Festival ausschliesslich auf der Bühne stattfand, bespielten wir mit der «Tonart»-Crew alle Räume des Theaters. Wir werden diese Settings weiterentwickeln und die vorhandenen Möglichkeiten ausschöpfen. Deshalb sind wir auch beim Festival «Tonart» als Infrastrukturpartner eingestiegen.

Wann immer möglich hat mein Team im Backstage verschiedene Räumlichkeiten umgebaut. So wurden in Eigenleistung zwei neue Büros, der Aufenthaltsraum und die Maske aufgefrischt.

Ein klares Votum

Mit der Volksabstimmung im März stand uns in diesem Vereinsjahr ein wichtiger Meilenstein bevor. Vier Jahre haben wir auf diesen Tag hingearbeitet, ohne zu wissen, wie die Abstimmung ausgehen würde. Eine beeindruckende Mehrheit von 76 % der Urnerinnen und Urner hat sich für die Sanierung des Theater Uri ausgesprochen. In Altdorf war die Zustimmung mit 82 % sogar noch deutlicher. Mit einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung, mehreren Begehungen für den gesamten Regierungs- und Landrat sowie einer Infobroschüre machten wir im Vorfeld auf unsere Anliegen aufmerksam.

Ein wichtiger Meilenstein ist nun erreicht! Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die zu diesem deutlichen Ja beigetragen haben. Wir freuen uns, dass in Uri in so unsicheren Zeiten grosse Investitionen für die Kultur getätigt werden. Die Infrastruktur des Theaters, das uns so sehr am Herzen liegt, wird mit dieser Entscheidung aufgewertet. Sie erfährt mit der Sanierung eine sinnvolle Weiterentwicklung, die den Betrieb agiler macht und so den Bedürfnissen aller Interessengruppen gerecht wird. Jetzt gilt es, das Sanierungspaket



sorgfältig zu planen und umzusetzen. Die Baukommission und die Projektleitung werden nun zielgerichtet, pragmatisch und am Puls der Technik den Betrieb weiterbringen.

Hier eine Übersicht der beteiligten Personen:

Baukommission: Bernhard Schuler, Gemeinderat, Vorsitz Sanierung 2023–2030 | Sebastian Züst, Gemeinderat | Ralph Aschwanden, Amt für Kultur und Sport | Thomas Brunner, kantonaler Denkmalpfleger | Otto Bissig, Betriebsverein Forum Theater Uri | Oliver Sutter, Leiter Bauabteilung bis März '23 | Christoph Muheim, Leiter Bauabteilung ab April '23 | Michel Truniger, Leiter Theater Uri

Projektleitung: Stefan Zumstein, Leitung Technik Theater Uri | Werner Furger, Architekt | Stefan Arnold, Bauabteilung Gemeinde Altdorf

Frisch und dynamisch

Viele arrivierte Künstlerinnen und Künstler beweisen uns immer wieder, wie lebendig ihre Kunst geblieben ist. So bereicherten Stephan Eicher, René Rindlisbacher, Peach Weber, Hanspeter Müller-Drossaart, Bliss, die Krüger Brothers, Corin Curschellas und Gerhard Polt unseren Spielplan. Unsere traditionellen und langjährigen Formate wie das Theaterweekend, die Talkreihe Greedi Üüsä, die Altdorfer Dezembertage, der Chilbitanz und die fasnächtliche Soup-Kultur (frisch mit einer Disco am Freitag) bewähren sich weiterhin und locken immer viel Publikum an.

Immer noch voller Tatendrang sind auch die Jubilare und Jubilarinnen aus der Theaterfamilie: Walter Indergand (20 Jahre), Jacqueline Amrhein (15 Jahre), Edith Infanger und Adi Franca da Silva Muheim (beide 10 Jahre). Danke für euer langjähriges Wirken.

Frische und starke Partnerschaften

Neben den langjährigen Partnern (Kanton Uri, Gemeinde Altdorf, Dätwyler Stiftung, die Mobiliar, Korporation Uri und die Urner Kantonalbank) engagieren sich neu die Firmen Möbel Bär, Möbel Muoser, Arnold Reklamen und Stiär Biär am Theater. Sie sind Teil von

Veranstaltungsreihen und für uns wichtige Partner. Es geht dabei nicht nur um die monetäre Seite, sondern vor allem um eine direkte Beteiligung am Theateralltag.

Das Theater begegnet der Urner Kulturlandschaft als Dienstleister und verlässlicher Infrastrukturpartner. So konnten grosse Veranstaltungen wie «Magic Moments» vom Chor Uri, die Trievent-Konzerte, die Schulveranstaltung «Zipf Zapf Zepf und Zipfelwitz» oder die Momänt & Co Produktion «Anne Bäbi im Säli» von unserem Team begleitet werden. Neu nutzen das Seniorenorchester Luzern und die Camera Cantabile aus Zürich unsere Bühne. Für diverse Firmen und die Gemeinde Altdorf durften wir die Versammlungen durchführen.

Danke allen für die angenehme und wohlwollende Zusammenarbeit.

Die Zahlen

Anlässe	97
Anlässe nach Produktionsart:	
Eigenveranstaltungen	50
Eigenproduktionen	11
Vermietungen	36
Tage mit Kund/-innen und Künstler/-innen	192
davon Probetage	70
Anzahl Besucher/-innen	26'300

Frische Gesichter

Um die zahlreichen Veranstaltungen auch optimal zu kommunizieren, unterstützt uns seit diesem Vereinsjahr Martina Tresch-Regli aus Göschenen in einem 30 % Pensum. Sie bringt sehr viel Know-how und ein grosses Beziehungsnetz in unser Team. Die vielen Veranstaltungen haben auch dazu geführt, dass wir im Bereich der Theaterbar personell aufstocken dürfen. Clara Schürpf wird sich in Zukunft mit dem Barteam um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmern. Mit Melina Marty und Ralph Bomatter konnten zwei neue Leute in den Vorstand gewählt werden.



Ihr Fachwissen bereichert das Gremium enorm und für mich sind die beiden eine wertvolle Anlaufstelle für offene Fragen in den Bereichen Finanzen und Recht.

Persönlicher Dank

Rund um das Theater engagieren sich viele Menschen, die unser Theater so kostbar machen. René Trottmann verlässt den Vorstand und widmet sich einem frischen Lebensabschnitt. Danke für deine wertvolle Arbeit.

Zahlreiche Gruppierungen und Personen haben alle ihren Teil an die erfolgreiche Abstimmungskampagne geleistet. Einige möchte ich speziell erwähnen:

Gemeinderat Altdorf | Bauabteilung der Gemeinde Altdorf | Amt für Kultur und Sport, Regierungsrat Beat Jörg und Ralph Aschwanden | Hausarchitekt Werni Furger |

Bühnenplaner Ernst Schulthess | Baukommission und Projektleitung | Rafael Brand, Scriptum | Thomas Gasser, Gasser Druck | Alle Spender/-innen der Kampagne | Alle Personen, die an der Testimonial-Kampagne teilgenommen haben | Vorstand und Ausschuss Betriebsverein Forum Theater Uri | Team Theater Uri

Ich bedanke mich bei all unseren Partnern und Zulieferern rund um den vielfältigen Theateralltag. Dieses hilfreiche Zusammenspiel erleichtert unsere Arbeit und gibt meinem Team und mir einen grossen Raum für Kreativität. Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meinem Leitungsteam und dem Vorstand möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es ist ein Privileg, in so einem harmonischen Umfeld wirken zu dürfen. Ich bedanke mich bei unseren Vereinsmitgliedern, unserem Publikum und allen Urnerinnen und Urnern für ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

«Wir sind ein Haus für alle» – diesen Grundsatz wollen wir konsequent weiterführen. Wir bieten auch in Zukunft eine Bühne für den Kulturstandort Altdorf und Uri. Wir wagen aber auch weiterhin mit viel Elan den Spagat zwischen Innovation und Tradition. Das Theater Uri soll eine Bühne bleiben, die Menschen zusammenbringt, inspiriert und unterhält. Ich freue mich, mit der ganzen Theaterfamilie diesen Weg weiterzugehen.

Michel Truniger | Leiter Theater Uri





Musik für Daheimgebliebene | Persönlich SRF | Brass im Chäller Vol. 7 |
Heridos de Sombra | Evolution of Dance | Theater Uri macht Schule |
Economy Rocks | Reihe Fokus Drama | Chor Uri Magic Moments | gegenPOL Vertikal |
Einzig & dr Andr | Kreisler singt Kreisler | Kater-Zmorge mit Söck |
Trafo Halloween | Blue Box Daniel Geiser Trio & Gianluca Sala Trio |
Blue Box Marc Amacher & Trapped Bull | Blue Box Brainchild & DACHS | Alpsegen |
Fidibus & s'Rumpelstilzli | Greedi üüsä mit Simone Zraggen | Chilbitanzkurs &
Chilbitanz | Lorenzo de Finti Quartet | Spielnacht Ludothek |
Krueger Brothers | Laura de Weck | Barockes Türmli | Trievent |
Advent mit ZZZ und Z | Somafon | Gerhard Polt & die Biermösl Blas'n | gegenPOL
Fussballsongs mit Esperanto | Annette Windlin Besuch der alten Dame |
Exfreundinnen | Präsentation Imagefilm Uri Tourismus AG | Hausorchester mit Joya
Marleen & Lucky Wüthrich | gegenPOL WM-Final mit Patty Basler & Manuel Köng |
Rodas | Kunz unplugged | Momänt & Co. Anne Bäbi im Säli | Licht aus! mit Noëlle
Gogniat & Lorenz Schätti | Matinee mit Kari Arnold | GV EWA energie-uri AG |
Blick hinter die Kulissen | Trommelausgabe Katzenmusikgesellschaft |
Tschlin retour | Fasnachtskonzert Musikschule Uri | Soup Kultur | Oldie Disco |
Ehrung der Urner Sportlerinnen und Sportler | Ordinary Days | Peach Weber
Gäxplosion | Tag der Kultur | Trafo Festival | GV Dätwyler AG |
Zentralschweizer Jugend Sinfonie Orchester | Wilderbluescht | Septik | Judas |
Mike Müller Erbsache | Trafo Holz | Hausorchester & The Next Generation |
Theater der Kantonalen Mittelschule Uri | FEMU Altdorf Across the stars |
Bliss Acapulco | BKD Informationstagung | Collegium Musicum Uri |
s'Rindlisbachers | Hanspeter Müller-Drossaart Ggrell | Trafo Saus ums Haus |
Gastspiel Luzerner Theater Zick Zack Puff | Tankstelle Bühne | Roman Nowka's Hot 3
& Stephan Eicher | Korporation Uri Frühstück für Gäste | Konzert Spiel Ter Div 3 |
Tonart Festival | Ausstellung «Leben was geht» | Senioren Orchester Luzern |
Gemeindeversammlungen | Reeto von Gunten – 2050 | Musikschule Uri
Ensemblekonzert | Greedi üüsä mit Pius Knüsel & Susanne Döhnert |
Schultheatertage PH Goldau | GV Gotthard Raststätte | Tanzmeeting | Trafo Bläser-
und Perkussionsklassen Schule Altdorf | Maturafeier | BWZ Abschlussfeiern |
Private Apéros und Feiern

Vorstandsmitglieder Forum Theater Uri Tellspielhaus Altdorf

Huwyl-Dillier Ursula	Altdorf	Präsidentin Personal
Brücker Leo	Altdorf	Vizepräsident
Bissig Otto	Altdorf	Infrastruktur Technik
Marty Melina	Bürglen	Finanzen
Bomatter Ralph	Altdorf	Recht
Trottmann René	Altdorf	Protokoll
Gisler-Bissig Lea	Altdorf	Öffentlichkeit
Büeler Stefan	Altdorf	Öffentlichkeit

Mitarbeitende Theater Uri

Truniger Michel	Altdorf	Leitung Theater
Amrhein Jacqueline	Altdorf	Leitung Administration
Zumstein Stefan	Kägiswil	Leitung Technik
Arnold Marlies	Altdorf	Allrounderin
Bertschi Nehemia	Brugg	Mitarbeiter Technik
Blatter Geraldine	Solothurn	Kommunikation (bis 31.7.22)
França da Silva Muheim Adailton	Altdorf	Mitarbeiter Technik
Helmrich Flurin	Küsnacht/Altdorf	Lernender Veranstaltungsfachmann
Indergand Walter	Altdorf	Hauswart
Infanger Edith	Erstfeld	Mitarbeiterin Administration
Tresch-Regli Martina	Göschenen	Kommunikation
Müller Nadia	Flüelen	Hauswartin
Wipfli Mure	Zürich	Mitarbeiter Technik
Kelly Liam	Schattdorf	Lernender Veranstaltungsfachmann (ab 1.8.22)

Bar: Aschwanden Karin | Arnold Franziska | Müller Nadia | Amrhein Michèle | Schürpf Clara (ab 1.7.2023) | Veranstaltungsbetreuung: Müller Antonia | Tramonti Cornelia | Zurfluh-Bär Marina | Abendkasse: Arnold Nicole | Pagani Hildi | Röthlin Priska | Platzanweiserinnen und Platzanweiser

Forum Theater Uri, Tellspielhaus Altdorf

Tel. 041 870 01 01 (Di - Fr, 9 - 11.30 Uhr), www.theater-uri.ch, info@theater-uri.ch
Altdorfer Dezembertage: www.dezembertage.ch

Ein Kulturbetrieb ist auf Unterstützung angewiesen, damit einem breiten Publikum Theater-, Musik-, Tanz- und Informationsveranstaltungen geboten werden können. Die öffentliche Hand, die Gemeinde Altdorf und der Kanton Uri, machen es uns erst möglich, jedes Jahr diese grosse Vielfalt an Kultur zu erschaffen und zu zeigen. Neben der öffentlichen Hand engagieren sich auch immer wieder Stiftungen, Firmen und Privatpersonen für das Theater Uri.

Deshalb geht ein grosses Dankeschön an:

Kulturförderer | Kanton Uri | Gemeinde Altdorf | Dätwyler Stiftung | Korporation Uri

Sponsoren | Urner Kantonalbank | Muoser | die Mobiliar | Möbel Bär | Stiär Biär

Partner | Arnold Reklamen | Auto AG Uri | Blatthirsch | Druckerei Gasser | EWA energie Uri |

Gisler 1843 | Pro Bon | Scriptum | Urner Detaillisten

Vereinspartner | Robert Gamma AG | Musikhaus Gisler | Haus der Volksmusik

Den Sponsoren unserer Mieter sei hier ebenfalls gedankt, ermöglichen diese doch den Vereinen und Gruppen, die Aufführungen im Theater Uri zu platzieren.

Das Forum Theater Uri dankt allen, die als Gönner, als Verein, als Firma, als Einzel-, Partner- oder als Familienmitglied die Aktivitäten des Theater Uri unterstützen und ermöglichen.



JAHRESRECHNUNG 2022/2023

22

	Budget 1.7.2022 - 30.6.2023	Erfolgsrechnung 1.7.2022 - 30.6.2023	Abweichung vom Budget
BETRIEBSERTRAG	CHF	CHF	CHF
Ertrag Vermietungen / Gastveranstaltungen	200'000.00	227'597.37	27'597.37
Total Ertrag Vermietungen / Gastveranstaltungen	200'000.00	227'597.37	27'597.37
Ertrag Eigenveranstaltungen Eintritte	105'000.00	208'084.91	103'084.91
Förderbeiträge Stiftungen / Sponsoring	66'500.00	90'943.84	24'443.84
Total Ertrag Eigenveranstaltungen	171'500.00	299'028.75	127'528.75
Ertrag Eigenproduktionen Eintritte	36'000.00	30'041.30	-5'958.70
Förderbeiträge Stiftungen / Sponsoring	74'000.00	70'000.00	-4'000.00
Auflösung Rückstellung Projekte	15'000.00	0.00	0.00
Total Ertrag Eigenproduktionen	125'000.00	100'041.30	-9'958.70
Ertrag Restauration	60'000.00	85'704.13	25'704.13
Betriebsbeitrag Kanton	220'000.00	220'000.00	0.00
Betriebsbeitrag Gemeinde	88'000.00	88'000.00	0.00
Betriebsbeitrag Korporation	15'000.00	15'000.00	0.00
Mitgliederbeiträge	30'000.00	31'230.00	1'230.00
Spenden / Gönnerbeiträge / Sponsoring Betrieb	29'200.00	36'974.00	7'774.00
Total Betriebsbeiträge	382'200.00	391'204.00	9'004.00
Ertrag Miete Wohnung und Uri Tourismus AG	52'200.00	52'921.40	721.40
Ertrag Ausmietung Personal / Ertrag Diverses	10'800.00	19'086.67	8'286.67
Total Ertrag übrige Einnahmen	63'000.00	72'008.07	9'008.07
Aufwand Mehrwertsteuer	-18'000.00	4'146.85	22'146.85
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	983'700.00	1'179'730.47	196'030.47

AUFWAND	CHF	CHF	CHF
Aufwand Gastveranstaltungen	2'000.00	6'307.40	4'307.40
Aufwand Eigenveranstaltungen	124'000.00	202'459.01	78'459.01
Aufwand Eigenproduktionen	103'000.00	77'142.20	-25'857.80
Aufwand Werbung und Kommunikation	30'000.00	47'833.85	17'833.85
Aufwand Restauration	37'000.00	62'338.68	25'338.68
Total Aufwand direkte Kosten Veranstaltungen	296'000.00	396'081.14	100'081.14
Löhne / Sozialleistungen	558'000.00	587'666.00	29'666.00
Honorare und Drittleistungen	31'500.00	24'689.11	-6'810.89
Weiterbildung / Spesen / übriger Personalaufwand	13'000.00	15'905.45	2'905.45
Total Personalaufwand	602'500.00	628'260.56	25'760.56
Verwaltungsaufwand	12'500.00	12'335.80	-164.20
Marketingaufwand	7'000.00	11'284.15	4'284.15
Unterhaltskosten	84'500.00	121'351.63	36'851.63
Übrige Betriebskosten	5'000.00	13'435.71	8'435.71
TOTALSUMME BETRIEBSAUFWAND	1'007'500.00	1'182'748.99	175'248.99
Gewinn	-23'800.00	-3'018.52	20'781.48

Aktiva	CHF
Kasse	10'341.75
Bank UKB	624542.76
Flüssige Mittel und Wertschriften	634'884.51
Debitoren Allgemein	46'794.99
Forderungen	46'794.99
Transitorische Aktiven	22'081.54
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'081.54
Umlaufvermögen	703'761.04
Einrichtungen / Mobiliar	1.00
Maschinen / Geräte / EDV	1.00
Total Anlagevermögen	2.00
Totalsumme Aktiva	703'763.04

Passiva	CHF
Kreditoren	14'605.34
Vorauszahlung (Einnahmen Gutscheine)	37'410.50
MWST Abrechnungskonto	4'780.77
Fremdkapital kurzfristig	56'796.61
Transitorische Passiven	340'913.86
Passive Rechnungsabgrenzung	340'913.86
Rückstellung Projekte	119'177.65
Rückstellung Klavierkonzerte	5'500.00
Rückstellung Organisationskosten	50'544.00
Rückstellung Investitionen Infrastruktur	12'000.00
Fremdkapital langfristig	187'221.65
Gewinnvortrag	121'849.44
Verlust	-3'018.52
Eigenkapital	118'830.92
Totalsumme Passiva	703'763.04

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung 2022/2023 an die ordentliche Generalversammlung des Forum Theater Uri

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung die Vereinsrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Forum Theater Uri, mit Sitz in 6460 Altdorf, für das am 30. Juni 2023 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

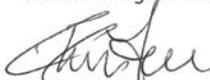
Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- Die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- Die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Verlust von CHF 3'018.52 und einem Vereinskaptal von CHF 118'830.92 zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisoren



Carlo Christen



Karin Röthlin

Altdorf, 07. September 2023

BETRIEBSERTRAG	CHF
Ertrag Vermietungen /Gastveranstaltungen	266'000.00
Total Ertrag Gastveranstaltungen	266'000.00
Ertrag Eigenveranstaltungen Eintritte	145'750.00
Förderbeiträge Stiftungen /Sponsoring	72'500.00
Total Ertrag Eigenveranstaltungen	218'250.00
Ertrag Eigenproduktionen Eintritte	23'890.00
Förderbeiträge Stiftungen /Sponsoring	77'500.00
Auflösung Rückstellungen Projekte	0.00
Total Ertrag Eigenproduktionen	101'390.00
Ertrag Restauration	64'000.00
Betriebsbeitrag Kanton	220'000.00
Betriebsbeitrag Gemeinde	88'000.00
Betriebsbeitrag Korporation	15'000.00
Mitgliederbeiträge	3'000.00
Spenden /Gönnerbeiträge /Sponsoring Betrieb	27'000.00
Total Ertrag Beiträge	381'000.00
Ertrag Miete Wohnung und Uri Tourismus AG	52'200.00
Ertrag Ausmietung Personal /Ertrag Diverses	10'800.00
Total Ertrag übrige Einnahmen	63'000.00
Aufwand Mehrwertsteuer	0.00
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	1'093'640.00

AUFWAND	CHF
Aufwand Gastveranstaltungen	3'000.00
Aufwand Eigenveranstaltungen	180'530.00
Aufwand Eigenproduktionen	78'910.00
Aufwand Werbung und Kommunikation	44'000.00
Aufwand Restauration	40'000.00
Total Aufwand direkte Kosten Veranstaltungen	346'440.00
Löhne/Sozialleistungen	612'000.00
Honorare und Drittleistungen	26'500.00
Weiterbildung/Spesen/übriger Personalaufwand	18'800.00
Total Personalaufwand	657'300.00
Verwaltungsaufwand	12'000.00
Marketingaufwand	6'000.00
Unterhaltskosten	87'000.00
Übrige Betriebskosten	13'400.00
TOTALSUMME BETRIEBAUFWAND	1'122'140.00
Verlust	-28'500.00



Forum Theater Uri, Postfach, 6460 Altdorf
Tel. 041 870 01 01, www.theater-uri.ch, info@theater-uri.ch

Theater Uri wird unterstützt durch:

